

FC Barcelona bleibt bis Saisonende im Olympiastadion - Fans enttäuscht!

Der FC Barcelona bleibt bis Saisonende 2024/25 im Olympiastadion, während sich der Umbau des Camp Nou verzögert.



Nachrichten AG

Estadi Olímpic Lluís Companys, Montjuic, Spanien - Der Football Club Barcelona muss eine bittere Pille schlucken: Der Traum von einer Rückkehr ins legendäre Camp Nou in dieser Saison ist geplatzt. Wegen erheblicher Bauverzögerungen wird das Team bis zum Ende der laufenden Saison 2024/25 seine Heimspiele weiterhin im Olympiastadion Montjuic austragen. Dies wurde von den Vereinsverantwortlichen offiziell bestätigt, die auch bekannt gaben, dass Dauerkarteneinhaber ihre Tickets für das Ersatzstadion verlängern können, wie **krone.at** berichtet.

Die seit Juni 2023 laufenden Modernisierungsarbeiten am Camp Nou, das nach dem Umbau mit 105.000 Plätzen das größte

Fußballstadion Europas bleiben wird, erleben gravierende Verzögerungen. Witterungsbedingte Probleme, langwierige Genehmigungsverfahren und Klagen über die schlechten Arbeitsbedingungen auf der Baustelle haben den Zeitplan durcheinandergebracht. Ursprünglich hatten die Verantwortlichen gehofft, zumindest ein Ligaspiel in der neu umgebauten Arena ausrichten zu können, was nun jedoch ausgeschlossen ist, wie auch **oe24.at** betont.

Ein langer Weg bis zur Fertigstellung

Das Camp Nou, 1957 eröffnet und zuletzt 1989 renoviert, wird momentan umfassend modernisiert, um den anspruchsvollen Ansprüchen des modernen Fußballs gerecht zu werden. Bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer 2026 müssen die Fans des FC Barcelona jedoch weiterhin mit der provisorischen Lösung im Olympiastadion Vorlieb nehmen. Die neue Überdachung für alle Tribünen wird ein technisches Highlight der Umbaumaßnahmen darstellen und verspricht, das Stadionerlebnis revolutionär zu verändern.

Details	
Vorfall	Regionales
Ursache	Verzögerungen, Genehmigungen, Beschwerden, Witterung
Ort	Estadi Olímpic Lluís Companys, Montjuic, Spanien
Quellen	• www.krone.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at